

Profil

Sendai ist eine der traditionellen Städte Japans, die aber dennoch den Ruf einer modernen Stadt genießt und sich durch ein harmonisches Gefüge von Naturschönheit und städtischem Leben auszeichnet. Die Stadt wurde 1600 von dem berühmten Feudalherrn Date Masamune gegründet, und kam als politisches und wirtschaftliches Zentrum Nordjapans zu Wohlstand. Sie ist eine der bedeutendsten 14 Städte Japans mit einer Million Einwohnern.

Sendai ist die größte Stadt in der nordöstlichen Region Tohoku. Zahlreiche Regierungszweigstellen haben dort ihren Sitz. Sendai wird auch als "Mori no Miyako" (Stadt der Bäume) bezeichnet, da die meisten größeren Straßen der Stadt von Zelkoven gesäumt sind. Daneben ist sie auch als Universitätsstadt bekannt, die gemessen an der Einwohnerzahl überproportional viele Universitäten und Hochschulen beherbergt.

Sendai ist stolz auf seine Geschichte, Kunst und Kultur und bekannt für zahlreiche Veranstaltungen wie das Sendai Tanabata-Fest ab. Die herrliche Landschaft in der Umgebung der Stadt wird ebenfalls geschätzt: die schöne Meeresküste von Matsushima, der riesige Vulkan Zao und mehrere Kurorte mit heißen Quellen.



Anreise

1. Mit dem Flugzeug

Der internationale Flughafen Sendai (SDJ) unterhält reguläre Linienflüge zu den meisten japanischen Flughäfen sowie zu zahlreichen ostasiatischen Destinationen.

- Von Seoul: 2 Stunden 10 Minuten
- Von Peking: 4 Stunden 45 Minuten
- Von Shanghai: 2 Stunden 50 Minuten
- Vom internationalen Flughafen Tokio-Narita: 55 Minuten.

2. Hochgeschwindigkeitszug "Tohoku Shinkansen"

- Von Tokio nach Sendai: 1 Stunde 40 Minuten



Mit freundlicher Genehmigung der Wirtschaftsabteilung der Präfektur Miyagi, Bereich Fremdenverkehr



Mit freundlicher Genehmigung der Wirtschaftsabteilung der Präfektur Miyagi, Bereich Fremdenverkehr



Mit freundlicher Genehmigung der Wirtschaftsabteilung der Präfektur Miyagi, Bereich Fremdenverkehr



Mit freundlicher Genehmigung der Wirtschaftsabteilung der Präfektur Miyagi, Bereich Fremdenverkehr